

# Wie theoriefähig ist die Frühromantik heute?

Internationale germanistische Tagung – Kopenhagen, 27.-29. Juni 2019

Programm Stand Februar 2019

## Donnerstag, 27. Juni 2019

Anreise

13.00 Snacks

13.30 – 14.00 Christian Benne (Kopenhagen), Alexander Knopf (Kopenhagen), Andrea Albrecht (Heidelberg), Kirk Wetters (Yale): Tagungseröffnung und Einleitung

14.00 – 14.45 Dirk von Petersdorff (Jena): Abkehr von der Mimesis? Zum Verhältnis von Literatur und sozialer Umwelt in der Frühromantik

14.45 – 15.30 Matthias Löwe (Jena): „Pluralism ist unser innerstes Wesen“: Romantik und Demokratie

PAUSE

16.00 – 16.45 Tilman Venzl (Heidelberg): Demokratie als Herausforderung der romantischen Literatur

16.45 – 17.30 Bruno Duarte (Lissabon): Philology and Politics – Friedrich Schlegel's "Codex of Philology"

PAUSE

Im Anschluss Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung der Friedrich Schlegel-Gesellschaft

20.00 Gemeinsames Abendessen

## Freitag, 28. Juni 2019

09.00 – 9.45 Eva Geulen (Berlin): Was mit Schütz geschah: Spätzünder romantische Morphologie

9.45 – 10.30 Kirk Wetters (Yale): Die andere Romantik von Friedrich Schlegels ‚Georg Forster‘

PAUSE

11.00 – 11.45 Klaus Birnstiel (Greifswald): „Durch keine Theorie erschöpft“? Die Affinität poststrukturalistischer Literaturtheorie zu den Erbschaften der Frühromantik

11.45 – 12.30 Thomas Schirren (Salzburg): „Rhetorik konstituiert das Alterthum“. Zur kulturwissenschaftlichen Funktion von Rhetorik

Gemeinsame Mittagspause

14.00 – 14.45 Helmut Schanze (Siegen): „Reflexionsmedium“. Zu Walter Benjamins Entdeckung der Romantik als Medientheorie

14.45 – 15.30 Melanie Hein (Marburg): Hiatus 1800? – ein kritischer Blick auf Luhmanns frühromantische Epochenkonstruktion

PAUSE

16.00 – 16.45 Carlos Spoerhase (Bielefeld): Romantische Mereologie: Anschlüsse und Aktualisierungen

16.45 – 17.30 Tanehisa Otabe (Tokio): Das „Exemplarische“ und die „Originalität“ in der frühromantischen Ästhetik

PAUSE

18.00 – 18.45 Verónica Galfione (Santa Fe/Mainz): Die Leistung der Unfähigkeit. Überlegungen über die Rolle des Widerspruches beim frühen Schlegel

18.45-19.30 Alexander Knopf (Kopenhagen): Der „Anfang aller Erkenntnis“. Theorie und Praxis der Polemik in der Frühromantik

20.00 Gemeinsames Abendessen

### **Samstag, 29. Juni 2019**

09.00 – 9.45 Giovanna Pinna (Molise): Transzendente Neuroästhetik? Friedrich Schlegels Theorie des Erhabenen im Licht der neueren Forschung

9.45 – 10.30 Nicole Sütterlin (Harvard): Ethik der Trauer: Die Relevanz der Romantik für die Trauma-Theorie

PAUSE

11.00 – 11.45 Constantino Luz de Medeiros (Belo Horizonte): The reception of Early German Romanticism in Brazil

11.45 – 12.30 Adrian Daub (Stanford): Gender and Sexuality between Early German Romanticism and the Frankfurt School

Anschließend Abschlussgespräch beim gemeinsamen Mittagessen

Abreise